

Der Landrat teilte mit, dass der Ausschuss für Planung und Verkehr eine Beschlussfassung in die heutige Sitzung vertagt habe.

KTM Dr. Bieber schlug vor, diesen Tagesordnungspunkt in die künftigen Haushaltsberatungen zu vertagen.

Der Landrat stimmte dem Vorschlag zu. Zudem habe der Bonner Ausschuss für Mobilität und Verkehr die Entscheidung in die Ratssitzung am 09.06.2022 vertagt. Vor dem Hintergrund der finanziellen Herausforderungen mache es Sinn, dieses Thema insgesamt zu betrachten und in den Haushaltsberatungen zu erörtern.

KTM Steiner sagte, in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehrs habe es Konsens gegeben, dass man zunächst die Beschlusslage in Bonn abwarte. Von daher mache es Sinn, diese Thematik im Rahmen der Haushaltsberatungen aufzugreifen.

KTM Waldästl erklärte, man werde einer Vertagung in die Haushaltsberatungen zustimmen. Er sei der Ansicht, es gebe Konsens unter allen Fraktionen, dass Nahverkehrsprojekte nur Sinn machen, wenn sie mit Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam durchdacht werden. Und von daher wäre es sein Wunsch an KTM Steiner, dass dieses Thema vor der Verabschiedung des Doppelhaushalts in einer gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn und Rhein-Sieg-Kreis auf der Tagesordnung steht.

KTM Steiner sagte, die nächste Sitzung der beiden Fachausschüsse Planung und Verkehr sei zeitnah nach den Sommerferien geplant.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.